

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 168

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir: elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	---	---	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Register zum Schweiz. Handelsamtsblatt.

Wir bringen unsern geehrten Abonnenten hiemit zur Kenntniss, dass wir morgen mit der Versendung des Registers zu den im I. Semester 1892 erschienenen Nummern des Schweizerischen Handelsamtsblattes beginnen werden.

Diejenigen unserer Abonnenten, welche bis Ende nächster Woche nicht in den Besitz desselben gelangt sind, ersuchen wir, ihre Reklamationen unverzüglich bei der unterzeichneten Stelle anbringen zu wollen.

Administration.

Répertoire de la Feuille.

Nous informons MM. nos abonnés que l'expédition du répertoire pour le premier semestre 1892 commencera demain.

Les intéressés auxquels cette publication ne serait pas encore parvenue à la fin de la semaine prochaine, sont priés de vouloir bien nous la réclamer sans retard.

Administration.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurances. — Schweizerisch-französisches Handelsübereinkommen. — Arrangement commercial entre la Suisse et la France. — Handelskonvention zwischen Egypten und Deutschland (Convention de commerce entre l'Egypte et l'Allemagne). — Französische Zollentscheide (Décisions de la direction générale des douanes françaises). — Zollzahlungen in Griechenland (Paie-ments en douane en Grèce). — Poststücke nach Mexiko. — Colis postaux pour le Mexique. — Poststücke nach Portugal. — Colis postaux pour le Portugal. — Einwanderung in Ungarn (Immigration en Hongrie).

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 21. Juli. Die Firma **Fischer & Elmer** in Wald (S. H. A. B. vom 14. Juni 1886, pag. 473) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Friedrich Elmer** in Wald, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Friedrich Elmer von Glarus, in Wald. Feinweberei. Auf der Kühweid.

22. Juli. Elisabetha Essinger geb. Eggli von Schluchtern (Baden), in Wallisellen, mit Zustimmung ihres Ehemannes Salomon Essinger und Jakob Stettbacher von Dübendorf, in Oerlikon, haben unter der Firma **E. Essinger & Co** in Wallisellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juli 1892 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Salomon Essinger, den Ehemann der Gesellschafterin Elisabetha Essinger. Fabrikation chemischer Produkte, Spezialität: Waschartikel. Beim Bahnhof.

22. Juli. Die **Landw. Genossenschaft Volketsweil** in Volketsweil (S. H. A. B. vom 5. März 1889, pag. 201) hat am 6. Dezember 1891 den § 9 ihrer Statuten dahin revidiert, dass der Vorstand nunmehr aus fünf Mitgliedern bestehe, am 31. Januar und 10. Juli 1892 an Stelle der zurückgetretenen Johannes Kuderli, Jakob Isler und Heinrich Meier neu gewählt: Als Präsident Hans Heinrich Brauch, als Vizepräsident Jakob Jäger, als Aktuar Eduard Hess, als Quästor Jakob Wintsch und als Beisitzer und zugleich Verwalter des Konsumgeschäftes Robert Schmid, alle von und in Volketsweil.

22. Juli. In der Firma **Brum & Sohn** in Zürich (S. H. A. B. vom 29. Januar 1889, pag. 75) ist die Prokura des Anton Sartoris in Folge dessen Austrittes erloschen.

22. Juli. Die Firma **Johann Jakob Mühlemann** in Riesbach (S. H. A. B. vom 24. April 1883, pag. 461) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. Juli. Die Firma **Gebrüder Bräschler** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 23. April 1887, pag. 319) ist in Folge Hinschiedes des Gesellschafters Jean Bräschler und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Jakob Albert Bräschler von und in Uster, Johann Emil Bräschler, Jakob Eugen Bräschler und Emilie Bräschler, diese drei von Uster, in Wetzikon, letztere, weil minderjährig, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörden, haben unter der Firma **Bräschler & Co** in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juli 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrüder Bräschler übernimmt. Emilie Bräschler führt die Unterschrift nicht. Baumwollspinnerei. Im Floss.

22. Juli. Die Firma **Centrifugenmolkerei von J. Aeberli** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Januar 1884, pag. 43) ändert dieselbe ab in **J. Aeberli**. Natur des Geschäftes: Centrifugenmolkerei, Butter- und Käsehandlung.

23. Juli. Georg Faust von Fulda (Preussen), in Zürich, und Albert Trueb von und in Birmensdorf, haben unter der Firma **Faust & Co** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1892 ihren Anfang nahm. Kommission in Wertpapieren. Waisenhausgasse 15.

23. Juli. Die Firma **Adolph Susman** in Zürich (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 114) erteilt Prokura an Arthur Speyer von Osnabrück (Preussen), in Enge, Parkring 7, wo sich auch das Geschäftslokal befindet.

23. Juli. Die Firma **J. Schlumpf** in Hottingen (S. H. A. B. vom 9. Mai 1891, pag. 445) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Juli. Die Firma **H. Reinacher-Steiner** in Zürich (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 57) ist in Folge der Vorschrift O. 902 erloschen.

Der bisherige Inhaber Heinrich Reinacher-Müller in Riesbach und der bisherige Prokurist Carl Reinacher in Hottingen, beide von Zürich, haben unter der Firma **H. & C. Reinacher** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juli 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma H. Reinacher-Steiner übernimmt. Seidensensarie. Thalacker 4.

23. Juli. Die Firma **Heinrich Bosshard** in Hombrechtikon (S. H. A. B. vom 18. Mai 1883, pag. 573) ist erloschen; O. 902.

Der bisherige Inhaber des Geschäftes, Karl Bosshard von und in Hombrechtikon führt dasselbe (Tuchwaarenhandlung, Eichhöhe) unter der neuen Firma **Karl Bosshard** in Hombrechtikon fort.

23. Juli. Die Firma **David Sprüngli & Sohn** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Februar 1883, pag. 89 und 31. Januar 1884, pag. 57) und damit die Prokuren Rudolf und Robert Sprüngli sind erloschen.

Inhaber der Firma **R. Sprüngli, Sohn vorm. David Sprüngli & Sohn** in Zürich, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Rudolf Sprüngli von und in Zürich. Chocolate-Fabrik, Schleiferei und Vernickelungsanstalt. Werdmühlegasse 24.

23. Juli. Inhaber der Firma **David Robert Sprüngli** in Zürich ist David Robert Sprüngli von und in Zürich. Conditorei. Paradeplatz 1 mit Filiale Markt-gasse 5.

23. Juli. Der **Garantieverein Schleinkon-Dachslern-Wasen** in Schleinkon (S. H. A. B. vom 3. Juni 1885, pag. 385) hat am 17. Juni 1892 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen, dagegen als Garantiegenossenschaft auf Grund ihrer Statuten und des kantonalen Gesetzes betreffend die Bereini-gung der Grundprotokolle vom 20. April 1854 fortzubestehen. Diese Firma und die beiden Unterschriften Rud. Merki und Johannes Hirt sind dem zu Folge erloschen.

23. Juli. Inhaber der Firma **Alfred Hahn** in Zürich ist Alfred Hahn von Tübingen, Württemberg, in Zürich. Gold- und Silberbijouterie en gros. Hirschen-graben 1.

23. Juli. In der Firma **Gebr. Bumbacher** in Dietikon (S. H. A. B. vom 2. April 1883, Nr. 47, pag. 358) ist der bisherige Kollektivgesellschafter Robert Bumbacher ausgetreten.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1892. 23. Juli. Die Firma **Buchdruckerei W. Gassmann (Imprimerie W. Gassmann)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. Mai 1883, pag. 614) ist in Folge Absterbens des Inhabers Wilhelm Gassmann von Solothurn, in Biel, erloschen.

Inhaber der Firma **Buchdruckerei W. Gassmann (Imprimerie W. Gassmann)** in Biel ist Frau Rosalie Gassmann geb. Balmer, Wilhelms sel. Wittve, von Solothurn, in Biel. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchdruckerei W. Gassmann» und erteilt Prokura an Adolf Moser von Herbligen, Geschäftsführer in Biel. Da der bisherige Geschäftsführer Jakob Kull von Niederlenz, in Biel, als solcher zurücktritt, um sich von jetzt ab ausschliesslich der Redaktion der von der Firma heraus-zugehenden Blätter «Journal du Jura» und «Seeländer Bote» zu widmen, so erlischt die ihm von W. Gassmann s. Z. erteilte Prokura ebenfalls (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. Juli 1888, pag. 643). Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Assortimentsbuchhandlung. Verlag des «Journal du Jura» und des «Seeländer Bote». Bureau: Dufourstrasse Nr. 17.

23. Juli. Die Firma **W. Fr. Walter** in Biel ist erloschen, ebenso die Franz Walter s. Z. erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 91 vom 2. Oktober 1886, pag. 640).

Inhaber der Firma **F. Walter** in Biel ist Franz Walter, Franzens sel., von und in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma W. Fr. Walter. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Juravorstadt Nr. 153.

23. Juli. In den Vorstand des **Milchhändlervereins von Biel und Um-gebung** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. September 1888, pag. 795) sind neu gewählt worden: Als Vizepräsident Johann Müller von Boltigen, in Biel; als Kassier der frühere Beisitzer Jakob Hauri von Reintau, in Biel; als Sekretär der frühere Kassier Johann Samuel Schuhmacher von Treiten, in Biel; als Beisitzer: 1) Johann Jaggi von und in Orpund; 2) Friz Schneider von und in Brügg; 3) Robert Aeschlimann von Langnau, in Bell-mund; 4) Friz Sollberger von Wynigen, in Biel; 5) Johann Affolter von Leuzigen, in Schwadernau. Aus dem Vorstand sind dagegen ausgeschieden Chr. Grünig in Biel, Gottlieb Herren in Port, Alexander Gnägi in Bellmund, Christian Bravand in Studen; Gottfried Maurer in Schwadernau und Friz Schneeberger in Orpund. Die Firmaunterschrift wird wie bisher vom Präsidenten und Sekretär kollektiv geführt.

23. Juli. Die Firma **Constant Landry** in Biel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 22. Januar 1892, pag. 57) wird hiermit von Amteswegen gestrichen, weil über deren Inhaber der Konkurs erkannt worden ist.

Bureau Burgdorf.

22. Juli. Im Personalbestande der Organe der Genossenschaft unter der Firma **Amts-Ersparniskasse Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 46; und Nr. 118 vom 24. Dezember 1887, pag. 974) sind folgende Aenderungen eingetreten: a. In den Verwaltungsrath sind an Platz der verstorbenen J. F. Pärli und Andreas Iseli zu Mitgliedern gewählt worden Johann Uhlmann von Trub, Kaufmann in Burgdorf, und Friedrich Eggmann von Sumiswald, Thierarzt in Schaffhausen bei Hasle; b. unter den Beamten: Als Verwalter und Kassier am Platze des verstorbenen Gottlieb

Gerber ist unterm 24. März 1892 Herrmann Fried. Geiser, Notar, bisheriger Buchhalter gewählt worden; am gleichen Tage wurde zum Buchhalter befördert Rudolf Gygli, Notar, bisheriger Adjunkt; und endlich ist am 19. Mai 1891 zum Adjunkten gewählt worden Johann Ulrich Bachmann von Stadel (Zürich), in Burgdorf.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 21. Juli. Inhaber der Firma **Hans Dommann** in Gerliswil (Emmen) ist Johann Dommann von Emmen, wohnhaft in Gerliswil. Natur des Geschäftes: Viehhandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1892. 21. juillet. Le chef de la raison **Louis Margueron**, à Wallenried, est Louis Margueron, fils de Théodore, de Villaraboud, à Wallenried. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farine, vente de vin à l'emporter.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 15. Juli. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft **Schweiz. Wechsel- & Effectenbank** in Basel hat die Befugnis des Direktors Eduard Probst-Lotz, rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen, zurückgezogen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1892, pag. 254).

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 20. Juli. Der Inhaber der Firma **J. J. Spleiss** in Schaffhausen (S. H. A. B. II. vom 27. Juli 1883, pag. 866), Nicolaus Kobernizki-Spleiss von und in Schaffhausen, ändert seine Firma ab in **K. Kobernizki-Spleiss**.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 21. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Bächtiger** in Herisau ist Jakob Bächtiger von Mosnang (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Bleicherei. Geschäftslokal: Auf der Säge.

22. Juli. Die Firma **Anna Oechsl** zur Eisenbahn in Herisau (S. H. A. B. Nr. 75 vom 3. April 1891, pag. 309) ist in Folge Wegzuges der Inhaberin des Geschäftes erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 19. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund eines bezüglichen Rekursentscheides des Bundesrathes vom 12. ds. Mts.:

Inhaber der Firma **Robert Jäger** in Ragaz ist Robert Jäger von Vättis, in Ragaz. Natur des Geschäftes: Drechsler, Schirm- und Cigarrenhändler. Geschäftslokal: Platz-Ragaz.

19. Juli. Eintragung von Amteswegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung:

Inhaber der Firma **Eduard Kellenberger** zum „Rössli“ in Ragaz ist Eduard Kellenberger von Walzenhausen, in Ragaz. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft. Geschäftslokal: Zum „Rössli“.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Kuhn.

1892. 21. Juli. Die Kollektivgesellschaft **J. J. Gloor-Walty** in Ober-Kulm (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 68) ändert im Hinblick auf die Forderungen des Schweiz. Obligationenrechts ihre Firma um in **J. J. Gloor-Walty Söhne** in Ober-Kulm.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 20. Juli. Der Inhaber der Firma **Buchdruckerei Eschlikon** in Eschlikon (S. H. A. B. 1883, pag. 449), J. J. Wehrli von Wäldi, ändert seine Firma ab in **J. J. Wehrli, vormals Buchdruckerei Eschlikon**. Die Firma ertheilt Prokura an Jakob Wehrli von Wäldi, in Eschlikon.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1892. 20. luglio. La ditta **Sorelle Conti**, in Lugano (F. u. s. di c. del 2 giugno 1883, pag. 647), si cancella in seguito di domanda della titolare, per cessazione di commercio.

20. luglio. La ditta individuale **F. Lubini**, in Lugano (F. u. s. di c. del 22 giugno 1884, pag. 445), è cancellata d'ufficio, in seguito a partenza del titolare.

20. luglio. La ditta **Giacinto Fiozzi**, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 maggio 1883, pag. 600), è cancellata d'ufficio in seguito a partenza della titolare.

20. luglio. La ditta **Solari e Laurenti**, in Lugano (F. u. s. di c. del 2 giugno 1883, pag. 647), è cancellata d'ufficio, in seguito a decesso del socio Laurenti e partenza del socio Solari.

20. luglio. La ditta individuale **Giosia Ubaldi**, in Viganello (F. u. s. di c. del 9 aprile 1883, pag. 393), è cancellata per decesso del titolare.

I signori Bordini Luigi di Carlo e di lui moglie Sofia nata Ubaldi fu Giosia, di Lugano, domiciliati a Viganello, hanno costituito tra loro una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Conjugi Bordini successori a Giosia Ubaldi**, in Viganello, riprendendo sino dal giorno 1^o gennaio 1892 con l'attivo ed il passivo, il seguito degli affari della cessata ditta Giosia Ubaldi suddetta. Genere di commercio: Olio seme lino ed affini.

22. luglio. La ditta **Giov. Egli** in Lugano (F. u. s. di c. del 4 aprile 1883, pag. 369), si cancella in seguito a domanda del titolare per cessazione di commercio.

22. luglio. La ditta individuale **Giacomo Borfiga**, in Lugano (F. u. s. di c. del 14 marzo 1883, pag. 282), è estinta in seguito a decesso del titolare.

22. luglio. La ditta individuale **Battista Santini**, in Lugano (F. u. s. di c. del 14 marzo 1883, pag. 282), è estinta in seguito a decesso del titolare.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1892. 20. juillet. Le chef de la maison **C. Lomazzi**, à Lausanne, est Constant Lomazzi d'Intragna, province de Novare (Italie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier. Café du Piémont, 20, Rue de l'Halle St-Laurent.

20. juillet. Sous la raison sociale **Société immobilière de Rosemont A.**, il a été fondé par statuts instrumentés par le notaire Alfred Morier-Genoud, le 19 juillet 1892, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la location et la vente d'immeubles situés à Rosemont, dans la commune de Lausanne, appartenant actuellement à Frédéric de Coppet. La société a son siège à Lausanne; sa durée est illimitée. Toutes les publications émanant de la société, qui sont imposées par les statuts ou par la loi sont faites par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à

cinquante mille sept cent cinquante francs, divisé en deux cent trois actions de deux cent cinquante francs chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. Les actions sont au porteur. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration composé de trois membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Deux membres du conseil d'administration signant collectivement engagent valablement la société. Le conseil d'administration est composé de MM. Louis Bezenecet, architecte, président; Charles Picot, entrepreneur, secrétaire; et Louis Zwahlen, maître-serrurier, domiciliés à Lausanne.

21. juillet. La raison **Fs Cherpillod**, à Paudex (F. o. s. du c. du 17 janvier 1891, n° 10, page 38), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Louis-Alexandre Cherpillod, fils du prénommé, de Chexbres, domicilié à Paudex, a repris sous la raison **Louis Cherpillod**, à Paudex, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de son père. Genre de commerce: Café et épicerie.

21. juillet. Dans sa séance du 18 juillet 1892, le conseil d'administration de la **Compagnie générale de navigation sur le lac Léman**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, 10 juin 1885, 30 janvier et 20 décembre 1890), a pris les décisions suivantes: 1^o Les fonctions de M. Rochat comme directeur de la compagnie sont suspendues jusqu'à nouvelle décision du conseil; 2^o la signature sociale, que contèrent les statuts au directeur, est transmise au président du conseil d'administration, M. Charles Geisendorf, à Genève, qui accepte les fonctions de directeur par intérim.

Bureau de Vevey.

20. juillet. Le chef de la maison **J. Kulling**, à Vevey, est Jacob fils de feu Jacob Kulling de Wilchingen, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Bandagiste. Magasin: Rue du Lac, à Vevey.

20. juillet. La raison **Isaac Seitter**, à Crin, Montreux (F. o. s. du c. du 14 août 1890, n° 119, page 615), a cessé d'exister ensuite de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

21. juillet. Le chef de la maison **Louis S. Rochat**, à Clarens, est Charles-Louis-Samuel Rochat de l'Abbaye, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Fabrication de roues d'horlogerie. Atelier: à Clarens.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 19. juillet. André Steinhauser de Niederwangen (Wurtemberg), Jean-Jacques Kreutter de La Chaux-de-Fonds, et Adolphe-Henri Kuhn de Waldkirch (Grand-duché de Bade), tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Fme de vélocimètres, Steinhauser, Kreutter & Kuhn**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1892. Genre de commerce: Fabrication et exploitation de compteurs de distances brevetés pour vélocipèdes et tous autres véhicules. Bureaux: 39, Rue du Progrès.

20. juillet. La raison **Alexis Monnier**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 décembre 1888, n° 140, page 1019), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

Rectification. Dans le n° 162 de la F. o. s. du c. du 18 juillet 1892, page 653, au lieu de «Ch. Bovet-Lardet», à Fleurier, il faut lire: **C. H. Bovet-Lardet**.

Bureau de Neuchâtel.

20. juillet. La raison **H. E. Meier**, vins et spiritueux, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 janvier 1889, n° 2, page 9), est radiée ensuite de la nouvelle inscription du titulaire dans la F. o. s. du c. du 20 février 1892, n° 40, page 158).

Kanton Genève — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 19. juillet. Par jugement du 18 juillet 1892, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **Casimir Kurz**, commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1884, n° 30, page 268). Cette maison est radiée d'office.

19. juillet. La raison **Marie Ménérout**, à Genève «Café-brasserie du Léman» (F. o. s. du c. du 3 juin 1892, n° 129, page 516), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire dès le 8 juillet 1892, et remise au sieur Dondénaz (inscrit).

19. juillet. La société en commandite **J. P. Long & Co**, commerce de soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1884, n° 66, page 580, et du 4 juillet 1892, n° 153, page 614), étant arrivée à son terme, est dissoute à dater du 30 juin 1892. La liquidation en sera opérée par M. Antoine-Marc Cherbuliez, arbitre de commerce à Genève, lequel a reçu les pouvoirs les plus étendus à cet effet.

21. juillet. La société en commandite **Rausser & Co**, à la Coulouvrenière, spécialité d'étuis en bois (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, 2^e partie, n° 106, page 856), est déclarée dissoute dès le 21 juillet 1892.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et passif, dès cette date, sous la raison **Ch. Rausser**, à la Coulouvrenière (Plainpalais), par Charles-Guillaume Rausser, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique d'appareils pour la photographie. Locaux: 16, Coulouvrenière.

21. juillet. Le chef de la maison **P. Tapponnier**, à Genève, commencée le 20 juillet 1892, est Paul Tapponnier, du Grand-Saconnex, y domicilié. Genre d'affaires: Boucherie. Locaux: 16, Rue des Pâquis (ancien local Louis Maître).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

22. juillet 1892, 11 heures avant-midi.

N° 5918.

V^{re} Léo Juvel, fabricant,

Fleurier (Suisse).



Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.

22 juillet 1892, 11 heures avant-midi.

No 5919.

V^{ce} **Léo Juvel**, fabricant,
Fleurier (Suisse).



Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.

22 juillet 1892, 11 heures avant-midi.

No 5920.

V^{ce} **Léo Juvel**, fabricant,
Fleurier (Suisse).



Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.

22 juillet 1892, 11 heures avant-midi.

No 5921.

V^{ce} **Léo Juvel**, fabricant,
Fleurier (Suisse).



Boîtes, cadrans, mouvements de montres, étuis, clefs et boutons dorés.

COMPAGNIA D'ASSICURAZIONE DI MILANO

CONTRO I DANNI DEGLI INCENDI, SULLA VITA DELL'UOMO E PER LE RENDITE VITALIZIE.

Istituita nell'anno 1826. — Residente in MILANO, Via Lauro 7.

Autorizzata ad operare per il ramo incendi nel territorio elvetico, con decreto del Consiglio federale in Berna, 18 ottobre 1886.

ATTIVO

Lire	Ct.	
1,480,960	—	1. Debito degli azionisti per 1/4 di capitale non versato sopra n° 356 azioni emesse nella sezione Incendi L. 4,160.
228,800	—	2. Azioni non emesse, n° 44 al valor nominale di L. 5,200.
14,000	—	3. Mutui garantiti da ipoteca e residui prezzi.
1,977,000	—	4. Beni stabili.
2,229,683	19	5. Rendita italiana 5% L. 202,035 di annua rendita.
41,228	40	6. Titoli diversi:
590,858	12	a. Prestito austriaco in carta Fm 40,000 di capitale nominale.
281,575	—	b. Cartelle fondiaria della Cassa di Risparmio di Milano al 5% n° 1573 da L. 500.
187,849	74	c. Cartelle fondiaria della Banca nazionale al 4% n° 617 da L. 500.
77,116	29	7. Deposito in conto corrente presso istituti di credito.
15,533	85	8. Contanti in cassa.
41,521	98	9. Mobiliare, polizze.
146,234	07	10. Debiti diversi:
52,440	73	a. Compagnie di riassicurazione.
176,849	—	b. Agenzie della compagnia.
46,415	15	c. Quote di premi in corso di riscossione.
2,223	95	d. Provvigioni e spese delle agenzie riferibili alle anticipazioni ed ai premi riservati.
911,700	—	e. Saldo conti per cause differenti.
8,501,989	47	f. Debito della sezione Incendi verso la sezione Vita per partite di giro.
		11. Depositi cauzionali a valor nominale.

(B. 45)

PASSIVO

Lire	Ct.	
2,080,000	—	1. Capitale sociale costituito da n° 400 azioni da L. 5,200
2,360,000	—	2. Fondo di riserva statutario accumulato con quote utili degli esercizi anteriori
1,063,662	23	3. Riporto delle quote di premio per rischi non estinti al 31 dicembre 1891
75,541	90	4. Ammontare dei sinistri rimasti a pagare al 31 dicembre 1891
840,895	05	5. Riserva straordinaria ossia avanzo indiviso a tutto l'esercizio 1890
680	—	6. Interessi e dividendi da pagarsi agli azionisti sugli esercizi anteriori
28,262	09	7. Creditori diversi:
18,836	91	a. Compagnie di riassicurazione
115,333	70	b. Agenzie della compagnia
416,070	55	c. Premi riscossi in anticipazione
57,694	10	d. Conto speciale di riassicurazione
50,389	99	e. Riscossioni di interessi e fitti anticipati e cauzioni d'affitto
66,266	33	f. Fondo di previdenza degli impiegati
911,700	—	g. Saldo conti per cause differenti
416,656	62	8. Depositanti dei titoli in cauzione
		9. Utili di esercizio e redditi patrimoniali
8,501,989	47	

Il presidente del consiglio d'amministrazione:

Dott. Giovanni Vittadini.

I sindaci:

Avv. Omero Guaita.

Antonio Bellardi. Antonio Jusi.

Il direttore:

Carlo Luccini.

Il capo contabile:

Rag. Carlo Molgora.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Schweizerisch-französisches Handelsübereinkommen.

Am 23. Juli 1. J. ist in Paris ein schweizerisch-französisches Handelsübereinkommen nebst Annexen unterzeichnet worden, welches spätestens am 1. Januar 1893 in Kraft treten soll und jederzeit auf zwölf Monate kündbar ist.

Der Text des Arrangements enthält u. A. die übliche Meistbegünstigungsklausel und bestimmt hinsichtlich der Handelsreisenden, dass dieselben gegenseitig nicht günstiger behandelt werden sollen als die Reisenden inländischer Häuser.

Was die Zolltarife betrifft, so wird die französische Regierung den Kammern bei ihrem Wiederzusammentritt die in Paris vereinbarten Ermässigungen des Minimaltarifs für eine Anzahl von Artikeln, an welchen die Schweiz besonders interessiert ist, vorlegen.

In gleicher Weise wird der Bundesrath der nächsten Bundesversammlung die in Paris vereinbarten Zollermässigungen zu Gunsten verschiedener französischer Exportartikel zur Genehmigung unterbreiten.

Gleichzeitig mit dem Abschlusse des genannten Arrangements wird mit einigen Abänderungen die Uebereinkunft betreffend das Pays de Gex

erneuert. Die Uebereinkunft betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse wird mit Bezug auf das Holz durch einen Zusatzartikel ergänzt; ebenso wird, jedoch mit denjenigen Abänderungen, welche sich durch die Erfahrung als nothwendig erwiesen haben, die Uebereinkunft über das literarische und künstlerische Eigenthum, erneuert. Die Uebereinkunft von 1881 betreffend die zollfreie Zone von Genf und Hochsavoyen ist ausser Frage, indem dieselbe seiner Zeit für 30 Jahre vereinbart wurde und, da sie erst am 1. Januar 1883 in Wirksamkeit getreten ist, bis 1913 dauert.

Arrangement commercial entre la Suisse et la France.

Un arrangement commercial entre la Suisse et la France a été signé, avec des annexes, à Paris le 23 juillet courant. Il doit entrer en vigueur le 1^{er} janvier 1893 au plus tard, et il peut être dénoncé en tout temps à une année d'échéance.

Le texte de l'arrangement renferme entre autres la clause usuelle de la nation la plus favorisée et dispose, en ce qui concerne les voyageurs de commerce, que de part et d'autre ils ne seront pas traités plus favorablement que les voyageurs des maisons indigènes.

23. Juli 1892, 8 Uhr Vormittags.

No 5922.

J. Hagenbusch, Fabrikant,
Radolfzell, Baden (Deutschland).



Champagnerbier, System Hagenbusch.

23 juillet 1892, 12 heures midi.

No 5923.

Giuseppe Pedroni di Vincenzo, Manifattura Svizzera-Italiana
dei Tabacchi, fabricant,
Chiasso (Suisse).



Tabacs et cigares.

Quant aux *tarifs*, le gouvernement français soumettra au parlement, dès le début de sa prochaine session, les réductions du tarif minimum convenues à Paris pour un certain nombre d'articles intéressant spécialement la Suisse.

De même, le conseil fédéral soumettra à l'approbation de l'assemblée fédérale, dans sa prochaine session, les réductions de droits du tarif suisse convenues à Paris en faveur de divers articles d'exportation française.

En même temps que cet arrangement a été conclu, le règlement relatif au *pays de Gex* a été renouvelé après avoir subi quelques modifications; la convention sur les *rappports de voisinage* a été complétée par un article additionnel se rapportant au régime des bois, et la convention sur la *propriété littéraire et artistique* a aussi été renouvelée, mais avec les modifications dont l'expérience avait démontré la nécessité.

La convention de 1881 relative au régime douanier entre le canton de Genève et la *zone franche* de la Haute-Savoie n'était pas en question, vu qu'elle a été conclue pour 30 ans et qu'elle dure jusqu'en 1913, son entrée en vigueur n'ayant eu lieu que le 1^{er} janvier 1883.

Handelsverträge. — Traité de commerce.

Égypte. Am 19. Juli ist zwischen Égypten und Deutschland eine Handelskonvention unterzeichnet worden. Dieselbe reht sich den mit Grossbritannien, Portugal und Oesterreich-Ungarn im Jahre 1890 abgeschlossenen umfassenden Handelsverträgen Égyptens an. Auch die Schweiz wird es sich angesichts der nicht unbedeutenden Handelsbeziehungen mit diesem Lande angelegen sein lassen, zu einem Verträge zu gelangen. Untersuchungen zur Vorbereitung eines solchen sind durch den Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins schon vor längerer Zeit an Hand genommen worden.

Zollwesen. — Douanes.

Frankreich. Wir bringen nach dem «Deutschen Handelsarchiv» die nachfolgenden Zolltarifentscheidungen der französischen Generalzolldirektion zur Kenntniss der schweizerischen Interessenten:

Baumwollgewebe im Stück in Verbindung mit vergoldeten oder versilberten Kupferfäden und aus gefärbtem oder gebleichtem Garn gewebt, unterliegen dem Zoll der «glatten oder gemusterten Baumwollgewebe, aus gefärbtem Garn gewebt» (Nr. 411).

Band- und Posamentirwaaren aus Baumwolle und Seide, in oder ohne Verbindung mit Fäden aus gemeinem Metall, Baumwolle vorherrschend, werden behandelt, wie «Band- und Posamentirwaaren aus Seide und Baumwolle, Baumwolle vorherrschend» (Nr. 434 u. 435). — Diese Artikel unterliegen dem Zuschlag für Bleiche-, Farbe- und Buntgewebeszuschlag nicht.

Bei Stickereien aus weissem Metall auf Baumwollengarn, in welchen das Grundgewebe durch Ausschneiden entfernt worden ist, und in welchen einige Partien unter sich durch ein Tüllnetz verbunden sind, ist der Zoll von dem die Stickerei tragenden Gewebe nicht zu erheben, da dieses Gewebe nicht mehr vorhanden ist und der Tüll nicht als Ersatz dafür angesehen werden kann. Demgemäss wird nur der Zuschlag von Fr. 800 per q erhoben.

Derartige Artikel aus echtem Silber oder Gold würden unter Nr. 459 (Gewebe aus Seide mit echtem Gold oder Silber) fallen und dem Minimalzoll von Fr. 1200 per q unterliegen.

Fichus, mit angesetzten Fransen, aus Strumpfwäben fallen unter die Kategorie «alle anderen Gegenstände, einschliesslich der Kleider, abgepasst oder nicht», und zwar unterliegen die genannten Artikel aus baumwollenen und wollenen Strumpfwäben dem Minimalzollsatz von Fr. 300 (Nr. 419 u. 443), diejenigen aus seidenen und floretseidenen Strumpfwäben dem Zoll von Fr. 500 per q.

Maschinen zur Fabrikation von Drahtstiften, Maschinen zum Schärfen der Kratzen- und Zeugdruckmaschinen unterliegen dem Zoll für Werkzeugmaschinen (Nr. 525).

Griechenland. Nach einem am 7. Juli d. J. in Kraft getretenen Gesetz werden bei der Einfuhr in Griechenland, wenn die Zahlung der Zölle in Banknoten erfolgt und nicht, wie Art. 24 des Zollgesetzes vom Jahre 1887 vorschreibt, in Gold, für die Metalldrachme 132 Lepta in Papier berechnet (bisher 115 Lepta).

Transportwesen. — Transports.

Poststücke nach Mexiko. Zwischen Deutschland und Mexiko ist ein direkter Austausch von Poststücken ohne Werthangabe und ohne Nachnahme

bis zum Gewicht von 5 kg auf dem Wege über Hamburg eingerichtet worden. Die Transporttaxe für die Stücke aus der Schweiz nach Mexiko beträgt desshalb, bei Erweiterung der Gewichtsgrenze von 3 auf 5 kg, nur noch Fr. 4. 25. Die Stücke sind von 2 Zolldeklarationen zu begleiten.

Dieser Verkehr stützt sich auf die Bestimmungen des internationalen Poststückvertrages bis auf folgende Ausnahmen:

1) Das Maximum der Dimension für ein Poststück nach Mexiko ist auf 60 cm und das Maximum des Volumens auf 120 cm³ beschränkt. 2) Rück-scheine sind nicht zulässig. 3) Für den Verlust oder die Beschädigung eines Poststückes auf mexikanischem Gebiet wird keine Entschädigung geleistet. 4) Die in Mexiko unbestellbaren Poststücke werden ohne vorgängige Avisirung sofort an den Aufgabeort zurückgeschickt.

Poststücke nach Portugal. Wegen sanitärischer Massnahmen ist die Leitung über Frankreich für Poststücke nach Portugal einstweilen unterbrochen. Poststücke nach Portugal sind daher bis auf weitere Anzeige ausschliesslich über Hamburg zu leiten.

Colis postaux pour le Mexique. Il a été créé entre l'Allemagne et le Mexique un échange direct de colis postaux sans valeur déclarée et sans remboursement, poids maximum 5 kg, voie de Hambourg. La taxe de transport pour les colis de la Suisse à destination du Mexique est fixée, malgré l'élévation de 3 à 5 kg de la limite de poids, à fr. 4. 25 seulement. Les colis doivent être accompagnés de deux déclarations en douane.

Cet échange est basé sur les dispositions de la Convention internationale concernant les colis postaux, sauf:

1) Que le maximum de dimension d'un colis postal à destination du Mexique est fixé à 60 cm et le maximum de volume à 120 cm³. 2) Que les avis de réception ne sont pas admis. 3) Qu'il n'est pas payé d'indemnité pour la perte ou l'avarie d'un colis postal sur territoire mexicain. 4) Qu'au Mexique, les colis postaux non distribuables sont renvoyés, immédiatement et sans avis préalable, au lieu d'origine.

Colis postaux pour le Portugal. Ensuite de mesures sanitaires, l'acheminement par la France des colis postaux à destination du Portugal est suspendu jusqu'à nouvel avis. Les colis postaux à destination du Portugal doivent, en conséquence, être acheminés, jusqu'à nouvel ordre, exclusivement par Hambourg.

Verschiedenes. — Divers.

Einwanderung in Ungarn. Die Einwanderung aus der Schweiz reduziert sich, wie der schweiz. Konsul in Budapest, Hr. Heinrich Haggenmacher, in seinem Berichte über das Jahr 1891 mittheilt, mit ganz geringen Ausnahmen immer mehr auf das Zuströmen junger Gouvernanten und Bonnen aus den französischen Kantonen. Wie schon oft geschildert, ist dabei der Uebelstand vorherrschend, dass zu junge Mädchen oft mit kaum 12–13 Jahren, und mit manchmal ganz ungenügender Schulbildung herkommen, die dann den an sie gestellten Anforderungen nicht entsprechen, oder von Heimweh ergriffen, überhaupt für jede Thätigkeit unfähig sind. Die Kontrakte, die mit hiesigen, ausnahmslos nicht zu empfehlenden Vermittlern geschlossen werden, fixiren gewöhnlich eine zweijährige Dienstzeit mit der Klausel, dass, wenn das Mädchen den Dienst früher verlässt, das vorgeschossene Reisegeld, in welchem stets noch eine ansehnliche Provision des Vermittlers enthalten ist, ganz oder pro rata zurückzuerstatten ist. In nur ganz seltenen Fällen werden nun volle zwei Jahre abgedient, die Familie verlangt dann vom Vermittler den Vorschuss zurück, und dieser entschädigt sich damit, dass er das Mädchen an sich zieht, und es anderwärts als Neuhergekommene gegen neuen Vorschuss weiter zu plaziren sucht, wenn er es nicht vorzieht, auf die Effekten des armen Mädchens Regress zu nehmen. Auf diese Art ist nach und nach ein förmlicher Menschenschacher inaugurirt worden, dem das Konsulat beim besten Willen nicht steuern kann, weil es überhaupt von allen solchen Fällen, die im ganzen weiten Lande vorkommen, nicht immer Kenntniss erlangt. Es ist also nothwendig, dass in anderer Art diesem Uebelstand gesteuert werde. Das Konsulat hält es deshalb für angezeigt, dass überhaupt von einer Reisespesen-Rückvergütung Abstand genommen und im Kontrakte ausdrücklich festgesetzt werde, dass die Spesen der Herreise unbedingt und in allen Fällen zu Lasten des Dienstgebers fallen. In Erinnerung möge auch wieder gebracht werden, dass in Nothfällen nicht die Bureaux der Dienstvermittler, sondern das in Budapest bestehende «Home Suisse» oder das Schweizer Konsulat berufen und bereit sind, Rath und Hilfe zu bieten.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Torfwerk Pfrungenried. St. Gallen und Pfrungenried.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 6 der Gesellschaftsstatuten zu der auf **Donnerstag, den 28. Juli**, Vormittags 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Unionbank in St. Gallen stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft hiemit ordnungsgemäss eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes über das Geschäftsjahr 1891/92 und Vorlage der Bilanz.
- 2) Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
- 3) Bestätigung der vom Verwaltungsrathe provisorisch getroffenen Ersatzwahl, laut § 22 der Statuten.
- 4) Antrag auf Liquidation der Gesellschaft, eventuell Wahl einer Liquidationskommission (§ 11 der Statuten).

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, sammt Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 21. Juli an zur gefälligen Einsicht der Herren Aktionäre im Versammlungsorte auf.

Die Herren Aktionäre werden mit Rücksicht auf die wichtigen Verhandlungsgegenstände eindringlich ersucht, möglichst vollzählig zu erscheinen und sich bis zum 27. Juli auf dem Bureau der Gesellschaft, im Hause des Präsidenten, Frohgartenstrasse Nr. 16, über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine auf den Namen lautende Eintrittskarte ausgehändigt werden wird.

St. Gallen, den 12. Juli 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Hermann Schlatter.

(399)

Vente d'imprimerie à Lausanne.

Le samedi, 13 août, à 3 heures de l'après-midi, dans la salle de la Justice de Paix, Palud 2, à Lausanne, la société **Corbaz & Co** en liquidation, représentée par son liquidateur amiable, le notaire **Morier-Genoud**, Rue Pépinet 1, à Lausanne, exposera en mise publique, par voie de licitation, étrangers admis, et sous autorité de justice, vu la minorité d'une partie des intéressés, le matériel et les marchandises qu'elle possède à Lausanne.

L'imprimerie **Corbaz & Co** jouit d'une ancienne réputation et d'une excellente clientèle. (H8838L)

Mise à prix Fr. 31,000.

Lausanne, le 21 juillet 1892.

(408²)

Le juge de paix:

(signé) **S. GAY.**

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 11,750,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur.

Sécurités de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, **Mr. Alfred Bourquin**, à Neuchâtel, ou aux agents dans les cantons. (582²)